

Michael Kogler bestätigt bringt im neuem Rennteam eine gute Leistung.

Nachdem der Melker seine Lehrzeit auf einem VW Golf Diesel erfolgreich abgeschlossen hatte, unterzeichnete er zum Jahreswechsel beim Mitsubishi-Team SCHLAGER. Bereits bei der internationalen Jänner Rallye im Raum Freistadt startete Kogler für das Sebring Team Austria. Premiere auf Schnee und Eis in einem Allradauto, und das bei einem Europameisterschaftslauf, bei dem 140 Fahrer genannt hatten.

Ab Sonderprüfung drei, im tief verschneiten Mühlviertel, hatte Michael Kogler den Mitsubishi Evo IX im Griff und war bereits am Ende des ersten Tages im Vorderfeld zu finden.

Bei dieser wohl längsten Rallye Österreichs (812 Gesamtkilometer) zeigte Michael Kogler seine Stärke: Beständigkeit und Fehlerfreies Fahren. Ohne dem neuen Auto den geringsten Kratzer zuzufügen, konnte er Teamchef Eddy Schlager beweisen, dass sich dieser bei der Fahrerwahl nicht geirrt hatte. Mit einem 19. Gesamtrang in der Europameisterschaft und einem 7. Platz in der Österreichischen Rallyemeisterschaft konnte das Team mehr als zufrieden sein. Somit ist Michael Kogler seinem Rallye-Ziel 2008 unter den besten 5 in der Jahresendwertung zu kommen, schon näher gekommen. Für Volkswagen Motorsport Austria wird Michael Kogler in diesem Jahr mehrmals auf der Rundstrecke zu sehen sein. Geplant sind einige Langsteckenrennen auf einem neu entwickelten Rennwagen.